Bystronic

Best choice.

KUKA
Xpert Pro 150

4 **Megatrends**

6 **Unsere Vision**

8 **Die «Best choice.»-Versprechen**

16 **Verantwortung**

20 **Lösungen**

32 **Living The Values | One Bystronic**

38 **Organisation**

40 **Facts & Figures**

Megatrends verstehen: Blechbearbeitung macht Fortschritt möglich

Der Blick auf die Megatrends Mobilität, Urbanisierung und Digitalisierung zeigt: Bei der Gestaltung der Zukunft spielt die Blechindustrie eine zentrale Rolle. Denn Megatrends sind Wegweiser der Zukunft. Wer heute Entscheidungen trifft, muss sie fest im Blick haben, um morgen erfolgreich zu sein. Sie bewegen die Welt und halten sie über Jahrzehnte in Bewegung. Das frühzeitige Wissen um die Entwicklungen und die Bedürfnisse in Wirtschaft und Gesellschaft ermöglicht Unternehmen, ihr Portfolio fit zu machen für die Zukunft.

Megatrends = Strukturelle globale Veränderungen mit einem Zeithorizont von über 20 Jahren, die einen tiefgreifenden Wandel in Wirtschaft und Gesellschaft bewirken.

Makrotrends = Teilströmungen innerhalb der Megatrends. Sie beeinflussen konkrete Bereiche, Gruppen und Regionen und haben eine wirksame Zeitspanne von über 10 Jahren.

Mobilität

Das Bedürnis der Menschen nach Mobilität bleibt gross: Die E-Mobilität boomt, und die Bedeutung der Mobilität in Schwellenländern nimmt zu.

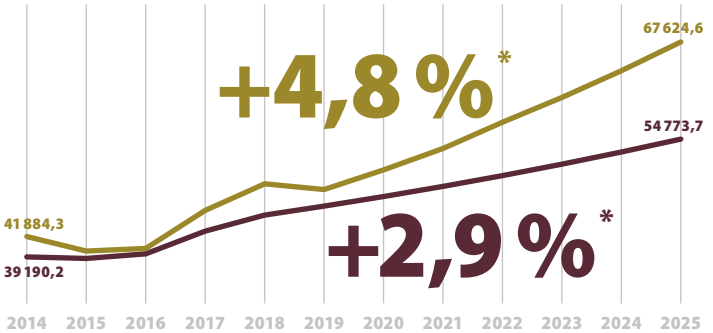
Absatzmarkt Automobil und Transport

Der wirtschaftliche Aufschwung in Schwellenländern, die Zunahme der verfügbaren Einkommen und der Ausbau der Verkehrsinfrastruktur sind Wachstumstreiber der Autoindustrie.[1] Der Trend zur E-Mobilität in China, den USA und Europa wird die Nachfrage nach Blechprodukten zudem positiv beeinflussen.

Laut Prognosen steigt das Volumen an Blech im Absatzmarkt PKW, Nutzfahrzeuge, Luft-/Raumfahrt, Eisenbahn und Schiffe bis 2025 auf rund 54 800 Kilotonnen (2019: 44 700). Das entspricht einer jährlichen Wachstumsrate von 2,9 Prozent.

Prognose: ***Die Blechindustrie profitiert vom Megatrend Mobilität. Aluminium gewinnt an Bedeutung, weil es das Gewicht eines Fahrzeugs verringert und so die Kraftstoffeffizienz verbessert.***

Schätzungen und Prognosen für den Blechmarkt im Sektor Automobil und Transport, 2014 bis 2025



*** Prognose für das durchschnittliche jährliche Wachstum von 2019 bis 2025**

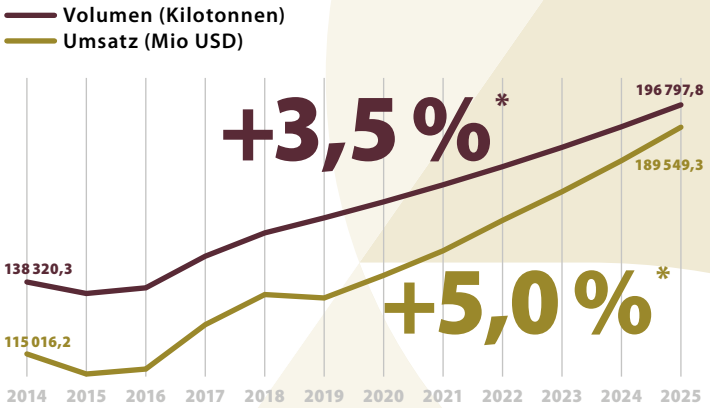
Quelle: Sheet Metal Market Analysis 2018, Grand View Research, Inc., USA.

[1] Future Megatrends and the Steel Industry, Choi Dongyong. POSCO Research Institute

Urbanisierung

Die Verdichtung gibt der Bauindustrie Auftrieb. Vom urbanen Bauboom profitieren auch Transportsysteme.

Schätzungen und Prognosen für den Blechmarkt im Sektor Bauindustrie, 2014 bis 2025



*** Prognose für das durchschnittliche jährliche Wachstum von 2019 bis 2025**

Quelle: Sheet Metal Market Analysis 2018, Grand View Research, Inc., USA.

Absatzmarkt Bauindustrie

2050 leben drei Viertel der Weltbevölkerung in Grossstädten oder urbanen Ballungszentren.[2] Die zunehmende Verstädterung treibt die Bauwirtschaft insbesondere in Schwellenländern an. Davon profitiert die Blechindustrie, weil die Baubranche ihre bedeutendste Abnehmerin ist. Der Oxford Economic Report rechnet für die globale Bauindustrie bis 2030 mit einem durchschnittlichen Wachstum von 3,9 Prozent pro Jahr. Durch den anhaltenden Bauboom ist auch bei Baumaschinen mit hohem Bedarf zu rechnen.
Laut Prognosen steigt das Volumen an Blech im Absatzmarkt Bauindustrie bis im Jahr 2025 auf rund 196 800 Kilotonnen (2019: 159 500). Das entspricht einer jährlichen Wachstumsrate von 3,5 Prozent.

Absatzmarkt Transportsysteme

Im Städtebau ist Verdichtung das Thema Nummer eins. Die Metropolen wachsen in die Höhe, was zu einer erhöhten Nachfrage nach Aufzügen und anderen Transportsystemen führt.

Prognose: ***Die Blechindustrie profitiert vom Megatrend Urbanisierung gleich mehrfach: Die steigende Nachfrage nach Materialen für Infrastruktur, Baumaschinen und Transportsysteme bringt weiteres Wachstum.***

Digitalisierung

Die «digitale Revolution» verändert alle Branchen: Die Industrie erlebt zurzeit ebenso einen Digitalisierungsschub wie die Medizintechnik.

Absatzmarkt Maschinen- und Anlagenbau

Die Entwicklung hin zu Industrie 4.0 macht umfangreiche Investitionen in «smarte» Maschinen und Automationslösungen notwendig. Darüber hinaus erwarten Experten, dass die Transformation hin zu einer nachhaltigeren Energiewirtschaft die Nachfrage nach energieeffizienten Produktionsanlagen weiter erhöhen wird.

Absatzmarkt Elektrotechnik/Telekommunikation und Medizinaltechnik

Elektrotechnik und Telekommunikation sorgen für Konnektivität in allen Lebensbereichen. Mit der zunehmenden Vernetzung dürften Komponenten aus der Blechindustrie auch in diesen Branchen gefragt sein. Im Gesundheitsmarkt sehen Experten aufgrund der weltweit wachsenden Bevölkerung in Verbindung mit der überall steigenden Bedeutung des Gesundheitswesens ebenfalls grosses Potenzial.
Laut Prognosen steigt das Volumen an Blech in den Märkten Elektrotechnik und Telekommunikation sowie Medizinaltechnik bis im Jahr 2025 auf rund 51 402 Kilotonnen (2019: 43 044). Das entspricht einer jährlichen Wachstumsrate von rund 3 Prozent.

Prognose: ***Der steigende Bedarf an Geräten für die Telekommunikation sowie den Gesundheitssektor wirkt sich positiv auf die blechverarbeitende Industrie aus.***

[2] UNO. www.population.un.org

«Wir wollen, dass Bystronic nachhaltig und profitabel wächst, gleichzeitig aber auch Verantwortung für Ökologie und Gesellschaft übernimmt.»

Alex Waser
CEO Bystronic Group

Herr Waser, warum ist Blech ein zukunftsträchtiger Werkstoff?

Das Material ist unglaublich breit anwendbar: von der Küche über die Landwirtschaft und die Mobilität bis hin zu Gebäudekonstruktionen oder Hightech-Engineering. Fast alles lässt sich mit Blech umsetzen. Kommt hinzu, dass der Rohstoff sehr günstig, gut recycelbar und mit den richtigen Systemen gut zu bearbeiten ist. Das alles macht Blech auch auf lange Sicht zu einem sehr attraktiven Werkstoff.

Sie führen Bystronic als CEO in die Zukunft. Mit welchen Ambitionen?

Bystronic soll beschleunigt und profitabel wachsen und sich mit neuen und innovativen Lösungen noch näher beim Kunden positionieren.

Wie erreichen Sie das?

Durch die Innovationskraft unserer Mitarbeitenden und einen noch stärkeren Fokus auf Software und Service. Dabei behalten wir als Gesamtlösungsanbieter immer den umfassenden Blick auf das grosse Ganze. Wir wollen zudem noch schneller auf spezifische Kunden- und Marktbedürfnisse direkt in den Regionen reagieren können. Dazu erweitern wir die Kompetenzen und Ressourcen unserer Produktionsstandorte.

Tempo ist auch ein Erfolgsfaktor für die Kunden von Bystronic.

Das sehen wir in all unseren Märkten. Zentrales Element für höhere Geschwindigkeit ist die Vernetzung. Sie ermöglicht eine viel bessere Koordination der einzelnen Fabrikationsprozesse und führt dadurch zu bedeutenden Produktivitätsgewinnen. Unsere Smart Factory Software Lösung sorgt dabei für die optimale Produktionsauslastung. So können unsere Kunden Aufträge viel schneller und flexibler bearbeiten – selbst bei sehr kleinen Stückzahlen.

Bystronic verspricht, «Best Choice.» zu sein. Wie zeigt sich das?

Wir wollen unsere Kunden erfolgreich machen und sie weiterbringen. Dazu suchen wir langfristige partnerschaftliche Beziehungen und pflegen einen offenen Dialog. Zum Beispiel ist Bystronic noch der einzige Anbieter auf dem Markt, der alle Maschinen und Systeme miteinander vernetzt – nicht nur unsere eigenen. Mit unserem Solution-Team sind wir in der Lage, auf die spezifischen Kundenbedürfnisse einzugehen und gleichzeitig im Hintergrund einen standardisierten Prozess laufen zu lassen.

Industrie 4.0 rückt näher. Wie bleibt Bystronic bei neuen Technologien am Ball?

Das geschieht mehrgleisig. Wir befassen uns mit neuen, innovativen Technologien, Businessmodellen, insbesondere auch «wilden Ideen», investieren über ein Venture Programm in Start-ups und analysieren das Potenzial neuer Technologien für die Blechindustrie – etwa die Blockchain.

Was liegt Ihnen für die Zukunft von Bystronic persönlich besonders am Herzen?

Wir wollen, dass Bystronic nachhaltig und profitabel wächst, gleichzeitig aber auch Verantwortung für Ökologie und Gesellschaft übernimmt. Ich bin überzeugt: Die Verbindung aller drei Ziele gewinnt an Bedeutung, um langfristig erfolgreich zu sein. Nur so können wir auch in Zukunft die besten Talente gewinnen und für Bystronic begeistern.

Masayuki Wakahara
Geschäftsführer Daisan Kouki
Nagoya, Japan

Daisan Kouki verarbeitet Bleche für die Autoindustrie und setzt auf Technologie «Made in Switzerland»

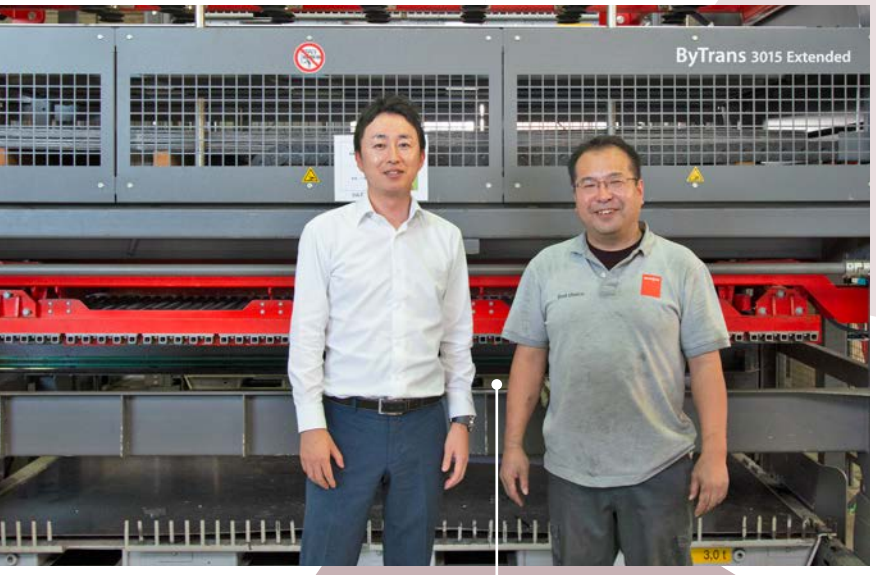
Nagoya ist der Brennpunkt der japanischen Autoindustrie. Hier produzieren sie alle: Toyota, Honda und Mitsubishi. Das Familienunternehmen Daisan Kouki gehört zu den zahlreichen Zulieferern, die in der 2,5-Millionen-Stadt tätig sind. Seit 2017 schneidet der Job Shop seine Teile auf einer BySprint Fiber 6 Kilowatt.

Der japanische Laser-Markt wird von einheimischen Herstellern dominiert, doch Daisan Kouki hat sich bewusst für Schweizer Qualität entschieden: «Neben der hohen Qualität war auch das ausgezeichnete Servicepaket entscheidend», sagt Geschäftsführer Masayuki Wakahara. ***«Die Techniker verfügen über grosses Know-how und sind jederzeit schnell vor Ort.»***

24-Stunden-Betrieb

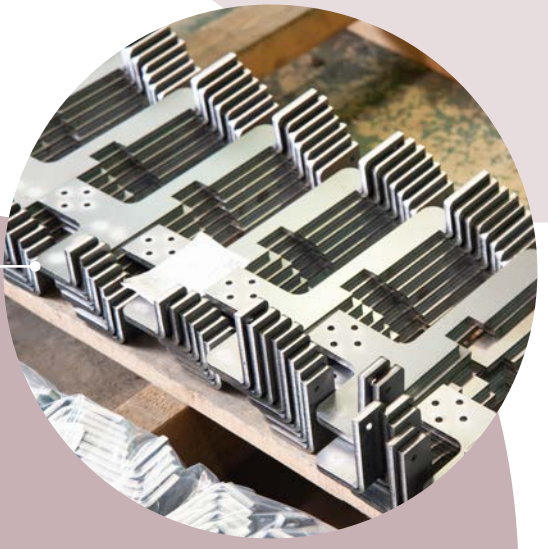
Um die Bestellungen der Autokonzerne noch effizienter bearbeiten zu können, hat Daisan Kouki zusätzlich eine ByStar Fiber 3015 10 Kilowatt angeschafft. Gemeinsam mit einem lokalen Anbieter integrierte Bystronic dabei eine für Japan typische Automationslösung: Ein «Pallet Changer» ermöglichte Daisan Kouki den Einstieg in die unbeaufsichtigte Produktion. Beide Maschinen stehen heute rund um die Uhr im Einsatz.

Spotlight **Japan**



24

Stunden pro Tag
im Einsatz:
die ByStar Fiber



Der lokale Bystronic Servicetechniker ist rasch vor Ort. Hier vor der ByTrans Extended, an die eine BySprint Fiber 6 kW sowie eine ByTower angeschlossen sind.

Kompetenz vor Ort

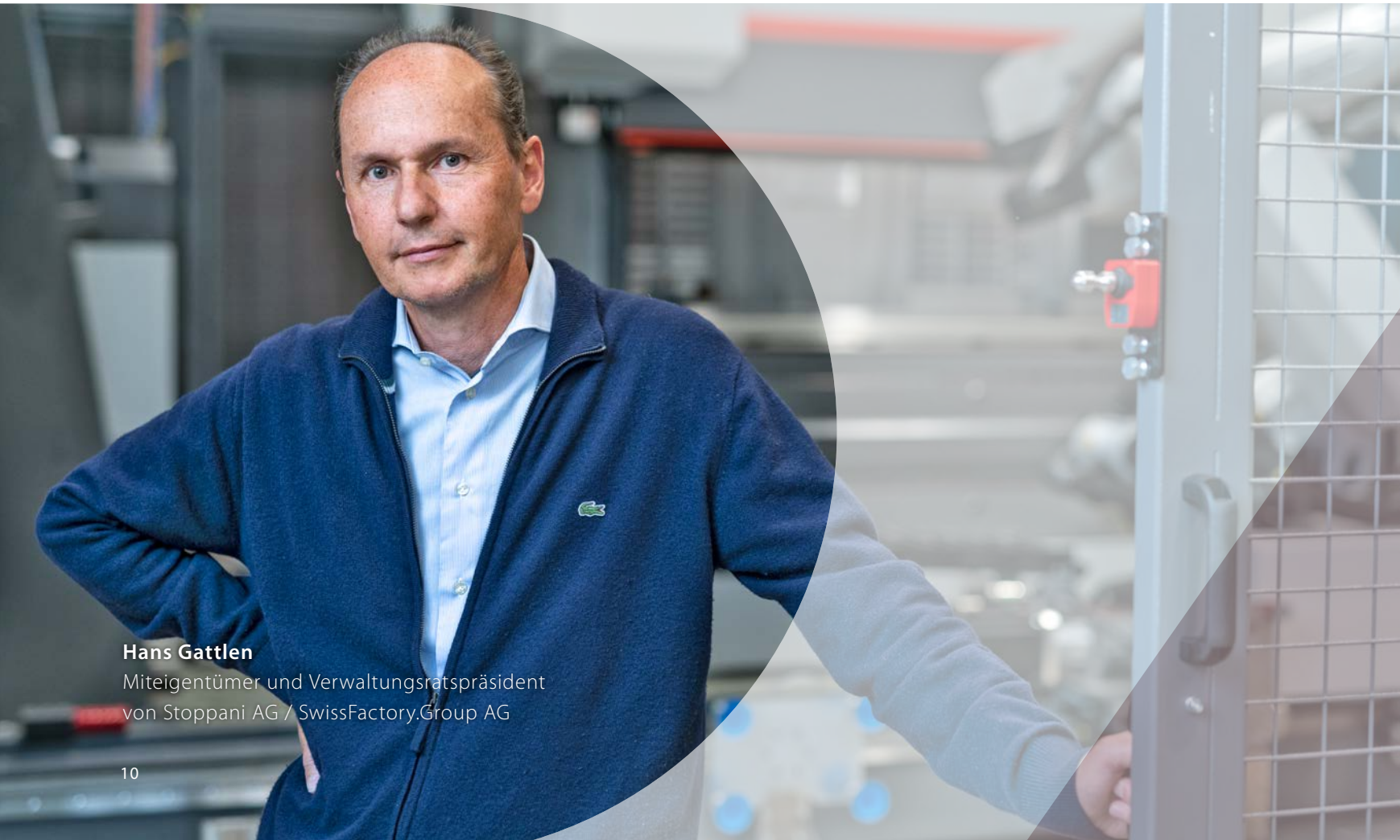
Wir sind weltweit vor Ort und
in der Nähe unserer Kunden.
Wir sprechen ihre Sprache und
verstehen ihre Bedürfnisse.

«Wir sind die erste Firma der Schweiz mit einer Bending Cell»

Das Berner Unternehmen Stoppani hat grosse Pläne: In der Nacht, wenn die Mitarbeitenden in den Feierabend gegangen sind, will der Lohnfertiger vollautomatisch produzieren. Eine zentrale Rolle nimmt dabei auch eine Bystronic Maschine ein. «Wir sind die erste Firma der Schweiz mit einer Bending Cell», sagt Hans Gattlen, Miteigentümer und VR-Präsident der Stoppani AG. Neben der Biegezelle hat Stoppani noch andere Maschinen von Bystronic angeschafft. Weiterhin im Einsatz sind auch Maschinen anderer Anbieter, die im Rahmen einer Gesamtlösung in die Produktion integriert sind.

Anbindung ans Warenlager

«Absolut essenziell war für uns die Anbindung ans Warenlager, sowohl für das Holen der Bleche als auch für das Abstapeln der gebogenen Teile», sagt Gattlen. «Wenn das nicht funktioniert, ist fast immer ein Mitarbeiter an die Abkantpresse gebunden.» Aus diesem Grund habe man sich für Maschinen von Bystronic entschieden. ***«Stoppani ist für uns ein Leuchtturmprojekt»,*** sagt Fred Weber, Area Sales Manager bei Bystronic. Durch die Digital Factory will Stoppani Aufträge in die Schweiz holen, welche die Branche in den vergangenen Jahren ans Ausland verloren hat.

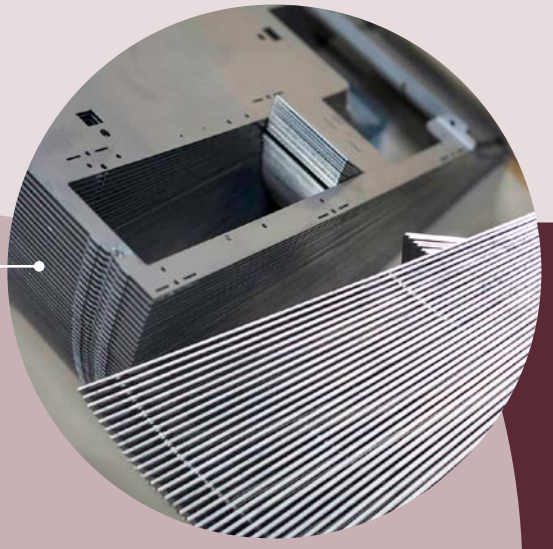


Hans Gattlen
Miteigentümer und Verwaltungsratspräsident
von Stoppani AG / SwissFactory.Group AG

Spotlight **Schweiz**

35

Prozent weniger Produktionskosten dank der Gesamtlösung von Bystronic



Ob Teile für die Bereiche Optik, Medtech, Lebensmittel, Halbleiter oder Maschinenindustrie – Stoppani deckt die gesamte Wertschöpfungskette in der Auftragsfertigung und der Montage ab. Die Bystronic Technologien produzieren die verschiedenen Komponenten auf der massgeschneiderten Smart Factory.

Wir unterstützen Sie

Wir lassen unsere Kunden nie im Stich. Wir bieten ihnen erstklassige Beratung und Unterstützung in allen Fragen im Zusammenhang mit unseren Produkten.

VW rüstet sich für die Zukunft. Mit am Start: die Biegeprofis von Bystronic

Volkswagenwerk Zwickau: Kati Langer steht in Produktionshalle Nr. 12. Hier entsteht mit dem Modell ID.3 die Blaupause für die neue E-Flotte. Die Bystronic Verkäuferin begutachtet die Xpert 40, die in der Produktionszelle mit den zwei Kuka-Robotern verbunden ist. Sie hat das Projekt ID.3 mit VW von Anfang an begleitet und ist sichtlich stolz auf die Anlage. ***«Dass wir bei diesem Projekt dabei sein dürfen, zeigt, dass Bystronic den hohen Ansprüchen der Autoindustrie gerecht wird»,*** sagt Langer.

76 Sekunden Taktzeit

Der erste Roboter entnimmt das Teil aus dem Behälterbahnhof und legt es in die Zentrieranlage. Der zweite Roboter führt es blitzschnell an die Biegemaschine und erledigt die ersten zwei Biegeoperationen. Dann legt er das Teil wieder in die Zentrieranlage, und Roboter Nummer eins führt die restlichen Biegedurchgänge aus. Anschliessend werden an einer stationären Anlage zwei Kugelmuttern angeschweisst. Dann packt der Greifarm das Teil und legt es auf das Zuführband. Genau 76 Sekunden dauert dieser Prozess.

«Das motiviert unheimlich»

Mit der Fertigung in Zwickau eilt VW der Smart Factory in grossen Schritten entgegen: Auskunft über den aktuellen Produktionsstand gibt eine Software – in Echtzeit, versteht sich. Alle Roboter und Maschinen sind schematisch auf einer Übersicht dargestellt. Auf einen Blick sieht man sämtliche Produktionsparameter. Für Kati Langer ist klar: ***«Dieses Projekt ist wegweisend für die gesamte Branche.*** Das motiviert unheimlich.»

Kati Langer
Service Verkauf
Bystronic Deutschland GmbH

Spotlight **Deutschland**

76

Sekunden dauert
der Biegevorgang

Die Xpert 40 in der vollautomatischen Biegezelle formt ein Teil, welches anschliessend an der Vorderseite des ID.3 Chassis eingebaut wird. Bystronic hat die 18 VW-Mitarbeiter intensiv geschult. Sie alle sind dank der Pilot-Qualifizierung und dem Zugang zum Key Access Generator nun auf dem Niveau eines Bystronic Servicetechnikers. Das gibt VW zusätzliche Flexibilität und Sicherheit.

Einfache Bedienung

Unsere Maschinen und Systeme sind gleichbedeutend mit einer einfachen Bedienung für den Praktiker.

Tony Haddad,
Firmengründer
Technica, Libanon

«Ohne Bystronic Technologie hätten wir das niemals geschafft»

Im Libanon fehlte es nach Ausbruch des Coronavirus an Beatmungsgeräten. «Die Menschen lagen in den Krankenhausfluren und starben. Da wusste ich: Wir müssen etwas tun», sagt Tony Haddad, Geschäftsführer von Technica. Im Nu entwickelte der Unternehmer zusammen mit Wissenschaftlern und einem lokalen Krankenhaus ein Beatmungsgerät. Nach nur drei Wochen war der erste Prototyp fertiggestellt, und schon wenig später ging man in Serie.

Präzis, schnell und zuverlässig

Die Soforthilfe war ein voller Erfolg: Technica erhielt Besuch vom libanesischen Gesundheitsminister, und die lokalen Medien bejubelten AmbuVent – das erste Beatmungsgerät aus dem Libanon. «Ohne die Bystar mit ihrer Präzision und Schnelligkeit hätten wir das nicht geschafft», ist Haddad überzeugt. Um das Tagesgeschäft nicht zu stören, schnitt man die Teile für das Beatmungsgerät vor allem in der Nacht.

Mit der Bystronic Vertretung im Libanon hat Technica einen verlässlichen Partner zur Seite. ***Der lokale Agent Walid Massaad berät das Unternehmen bei der Weiterentwicklung des Maschinenparks und organisiert die präventive Instandhaltung.*** «Jedes Jahr wartet ein Servicetechniker während drei Tagen die Maschinen», sagt Massaad. Der intensive Service beugt Betriebsausfällen vor. Dies könnte sich Technica als renommierter Zulieferer von Produktionsstrassen für Lebensmittelmultis wie Nestlé und Unilever nicht leisten.

Spotlight **Libanon**

3

Tage Wartung pro Jahr halten die Bystar 3015 von Technica in Schuss

Eine 11 000 Kilogramm schwere Bystar 3015 schneidet die Teile für das Beatmungsgerät «Made in Lebanon». In wenigen Wochen vom Prototypen zum zertifizierten Lebensretter, dank Bystronic Technologie.

Zuverlässiger Partner

Auf uns ist Verlass, weil wir unseren Kunden Sicherheit, Kontinuität und Transparenz bieten.

Engagement für Umwelt und Gesellschaft

Bystronic strebt nach einer nachhaltigen Wertschöpfung. Dazu gehört die angemessene Berücksichtigung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen (ESG) in den Führungsprozessen.

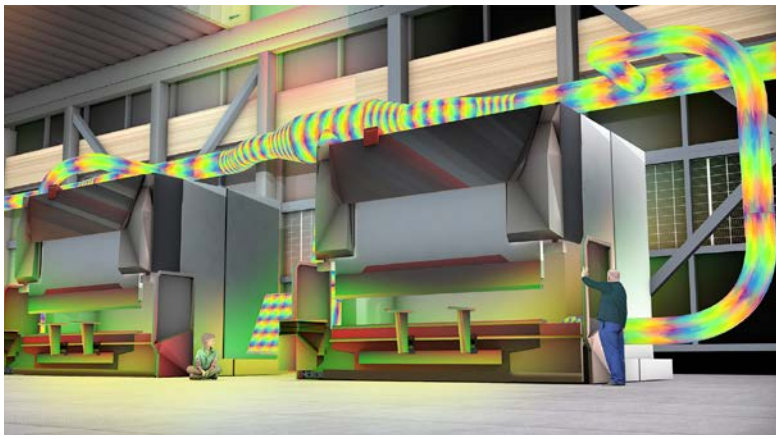
Mit unseren Innovationen möchten wir einen Nutzen für Ökologie, Gesellschaft und Wirtschaft gleichermassen stiften. Bei der Produkteentwicklung bauen wir auf nachhaltige Lösungen: Unsere Maschinen helfen der Industrie, Energie zu sparen. Gleichzeitig senken wir unseren Ressourcenverbrauch und reduzieren Emissionen auf ein Minimum.

Auch in gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Hinsicht nehmen wir Verantwortung wahr: Bystronic ist einer nachhaltigen Unternehmensführung verpflichtet und engagiert sich für faire Arbeitsbedingungen.

Wir heizen mit Abwärme und begrünen unsere Dächer

Um Strom zu sparen, setzen wir auf Wärmerückgewinnung: Gebäude werden mit der Abwärme von Maschinen geheizt. Sparsame LED-Beleuchtung und Strom aus erneuerbaren Energien helfen, den ökologischen Fussabdruck weiter zu senken. Zudem reduzieren wir Sondermüll in der Produktion konsequent und optimieren unser Recycling laufend.

Am Hauptsitz in Niederönz decken wir fast den gesamten Heizbedarf mit der Abwärme unserer Lasermaschinen. Die Sanierung der Gebäudehülle der Fertigungshalle 1 hat 2019 weitere Verbesserungen gebracht: Das gedämmte Flachdach reduziert den Energiebedarf im Winter, und die Dachbegrünung kühlt die Halle im Sommer. So bieten wir Insekten einen zusätzlichen Lebensraum und entlasten bei starkem Regen die Fliessgewässer in der Umgebung.



Erstmaliges Treibhausgasinventar

Der CO_2-Fussabruck von Bystronic am Hauptsitz in Niederönz wurde 2019 erstmals gemessen. Die Erhebung für die Geschäftseinheiten Bystronic Laser und Bystronic Sales machte deutlich, dass nur ein kleiner Teil der Treibhausgasemissionen direkt vom Unternehmen selbst oder durch zugekaufte Energie verursacht wird. Über 95 Prozent fallen in der vor- und der nachgelagerten Wertschöpfungskette an.

Das erstmalige Treibhausgasinventar liefert die quantitativen Grundlagen zur Optimierung der Emissionen an den übrigen Standorten und ist somit ein Meilenstein im Nachhaltigkeitsthema «Energie und Klimawandel».

Unsere Produkte sparen Strom und schonen Ressourcen

Energieeffiziente Laser

Die Faserlaser von Bystronic haben im Vergleich zu den traditionellen CO_2-Anlagen einen deutlich höheren Wirkungsgrad: Sie holen bei gleichem Stromverbrauch dreimal so viel Leistung heraus.

Sparsame Biegemaschinen

Der Energy Saver unserer Abkantpressen funktioniert wie die Start-Stopp-Automatik beim Auto: Der Hauptmotor startet erst, wenn die Maschine arbeitet. Dadurch brauchen Biegemaschinen bis zu 60 Prozent weniger Strom.

Intelligente Software

Die Schneidsysteme von Bystronic reduzieren Abfälle auf ein Minimum. Unsere Software schöpft beim Erstellen von Schneidplänen dank ausgeklügelter Verschachtelungstechniken das verfügbare Rohmaterial optimal aus.

Verlängerung der Lebensdauer

Bystronic schenkt älteren Maschinen ein zweites Leben: Wir nehmen gebrauchte Systeme zurück und unterziehen sie einer Rundumerneuerung. Die revidierten Gebrauchtmaschinen leisten einen Beitrag zur Circular Economy und schonen die Umwelt ebenso wie das Budget unserer Kunden.

Wir bieten langfristige Perspektiven rund um den Globus

Bystronic setzt sich für eine sichere, gesunde und attraktive Arbeitsumgebung ein. Mit flexiblen Arbeitsmodellen fördern wir die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Für uns als globales Unternehmen hat die Förderung von Vielfalt und Integration einen hohen Stellenwert. Unabhängig von Nationalität und Geschlecht erhält bei uns jeder die Chance, sich als Talent zu beweisen.

Wir richten unser Geschäftsmodell auf die Zukunft aus und bieten Mitarbeitenden langfristige Perspektiven rund um den Globus. Dabei investieren wir viel in die Nachwuchsförderung: Das Austauschprogramm Young Professionals ermöglicht unseren Lernenden eine Reise an unsere Standorte im Ausland. Mit unseren Traineeprogrammen bieten wir jungen Software-Ingenieuren ein Sprungbrett.

Laserschneidtechnologie

Laserschneiden

Laser sind industrielle Universalwerkzeuge. Mit ihnen lassen sich alle in der Blechindustrie verwendeten Materialien durchtrennen – darunter Stahl, Edelstahl, Aluminium und Buntmetalle wie Kupfer und Messing. Beim Laserschneiden sorgt die Hitze des Laserstrahls dafür, dass das Blech geteilt wird. Fachleute sprechen deshalb von einem thermischen Trennverfahren.

Erzeugt wird der Laserstrahl in der Laserquelle, dem sogenannten Resonator. Beim heute meistverwendeten Industrielaser, dem Faserlaser, wird der Laserstrahl über eine Transportfaser in den Schneidkopf der Maschine geleitet, wo er mit einer Linse auf einen sehr kleinen Durchmesser mit hoher Leistung fokussiert wird.

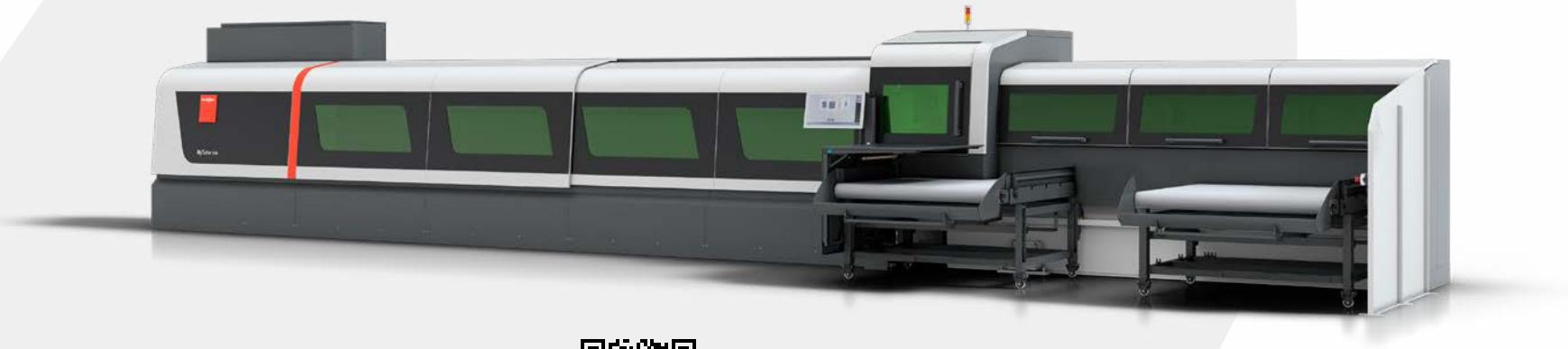
Sind feinste Schnittfugen und höchste Qualität gefragt, ist das Laserschneiden die gängigste Methode in der Blechverarbeitung. Die Laserleistung unserer Schneidmaschinen reicht bis zu 15 Kilowatt – für maximale Performance bei Blechstärken von bis zu 50 Millimetern. Unsere Kunden erhalten Speed bei allen Blechstärken, höchste Präzision, Flexibilität und Energieeffizienz.

Rohrbearbeitung

Der Einsatz von Rohren und Profilen ist vielfältig. Ob Automobilindustrie, Architektur, Petrochemie, Nutzfahrzeugbau oder Möbeldesign – in vielen Branchen bietet die lasergestützte Bearbeitung von Rohren und Profilen ein nahezu unbegrenztes Fertigungsspektrum und gewährt einzigartige Gestaltungsmöglichkeiten.

Unsere Systemlösungen bieten mit Durchmessern von 10 bis 610 Millimetern und Rohr- und Profillängen von bis zu 14 Metern die grösste verfügbare Auswahl für die flexible Fertigung von kleinen und grossen Serien. Gleichzeitig sind schnelle Schneidprozesse bei vergleichsweise niedrigen Betriebskosten garantiert.

Die ByStar Fiber schneidet mit einer Laserleistung von bis zu 15 Kilowatt.



Rohrbearbeitung auf höchstem Niveau mit der ByTube 130.

Biegetechnologie

Abkanten / Biegen

Das Abkanten ist ein Verfahren, um ein flaches Werkstück aus Blech zu biegen. Es folgt in der Verarbeitungskette unmittelbar nach dem Schneiden. Das Werkstück liegt auf einer Matrize mit V-förmiger Öffnung. Ein keilförmiges Werkzeug (Stempel) drückt das Werkstück in die V-Öffnung und biegt es auf diese Weise bis zu einem gewünschten Winkel.

Die Kundenansprüche beim Biegen sind sehr vielfältig. Wir bedienen sie umfassend und garantieren das Höchstmass an Flexibilität, Präzision und Performance. Je nach Anforderung und Einsatzbereich stehen flexible Konfigurationen mit umfangreichen Leistungsoptionen zur Auswahl. Alle Modelle überzeugen durch hohen Bedienkomfort sowie ihre intuitive Bedienung. Unsere durchdachten Automationslösungen erhöhen die Produktivität und garantieren einen reibungslosen 24-Stunden-Betrieb.

Leistungsstarke Biegeautomation
in ihrer flexibelsten Form:
die Mobile Bending Cell.

Automation Laser und Biegen

Automation

Die Automationslösungen von Bystronic für das Laserschneiden optimieren den Materialfluss, verbessern die Maschinenauslastung und erhöhen die Prozesssicherheit. Alle Bausteine sind modular aufgebaut, wodurch der Automationsgrad jederzeit angepasst werden kann. Die Lösungen reichen vom einfachen Handling bis hin zum vollautomatischen Betrieb.

Unsere Automationslösungen für das Biegen beschleunigen Arbeitsabläufe, erhöhen die Qualität der Fertigung und schöpfen das gesamte Potenzial der eingebundenen Biegesysteme aus. Je nach Bedarf optimieren wir Biegeprozesse durch voll automatisierte Biegeausführungen, intelligentes Materialhandling und automatisierte Werkzeugwechsel. Auf Wunsch binden wir voll automatisierte Biegeabläufe nahtlos in vor- oder nachgelagerte Prozesse ein.

Biegezentrum für vollautomatische Blechverarbeitung: die Bending Cell.

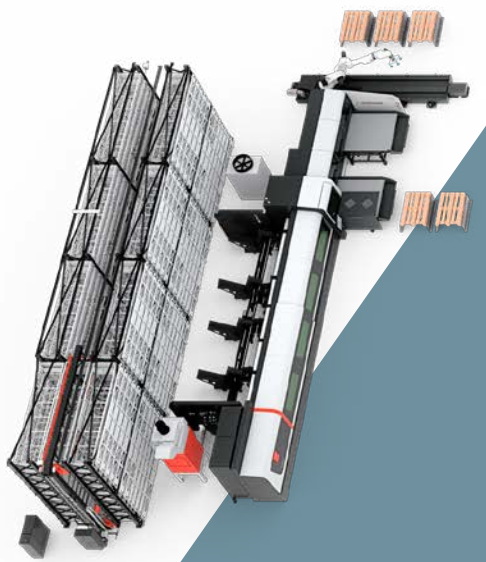
Automatisiertes Werkstoff-Handling sorgt im Schneidprozess für Tempo.

Smart Factory Solutions

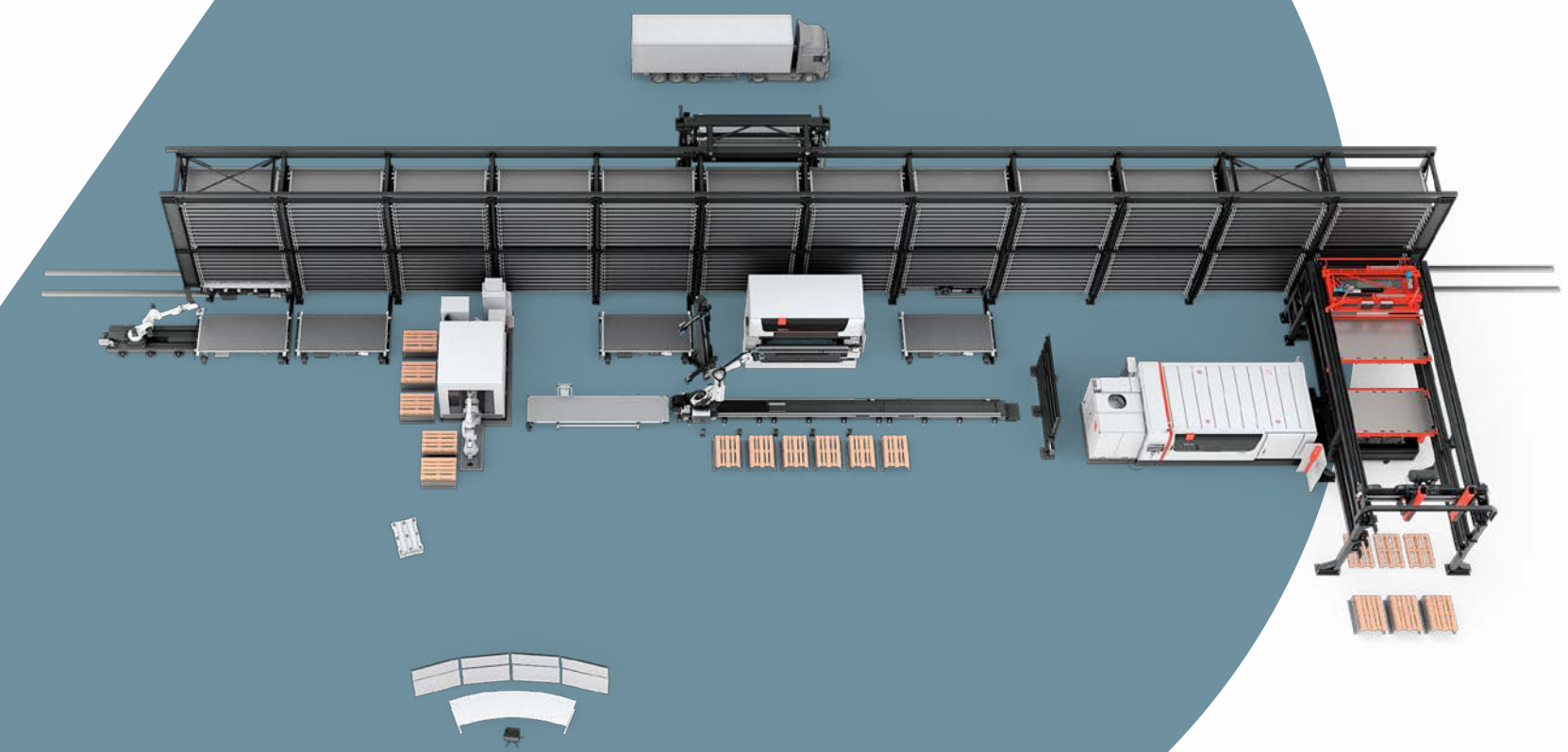
Solutions

Die Industrie 4.0 verändert die Anforderungen an die Blechbearbeitung: Sinkende Losgrössen, steigende Produktvielfalt und das immer dynamischere Marktumfeld erfordern neue Ansätze. Wir unterstützen unsere Kunden, sich für die Herausforderungen der Zukunft fit zu machen.

Ganz gleich, wie die Vision unseres Kunden aussieht – gemeinsam planen und implementieren wir die vernetzte Produktionsumgebung Schritt für Schritt. Unsere skalierbaren Systemlösungen verknüpfen Maschinen, Automation und Software zu einem flexiblen Netzwerk intelligenter Komponenten. Dabei spielt es keine Rolle, ob unsere Produkte oder Fremdsysteme verwendet werden – wir entwickeln individuelle Lösungen für jeden Maschinenpark.



Aus Vision wird Realität:
Schritt für Schritt zur
Smart Factory.



Digitale Vernetzung

10101
00110
11001

Software

Unsere Softwarelösungen eröffnen Anwendern einzigartige Wettbewerbsvorteile: Maschinen lassen sich schneller umrüsten, und neue Aufträge sind rasch programmiert. Leistungsstarke und intelligente Software unterstützt den reibungslosen Material- und Datenfluss bei den Prozessschritten Schneiden, Biegen und Automatisieren.

Unsere Softwarelösung BySoft mit vielfältigen Applikationen für das Schneiden und das Biegen ermöglicht eine digital vernetzte Fertigungslandschaft. Anwender gelangen damit schnell und effizient vom Auftragseingang zum fertigen Blechteil. Für die Bedienung gilt dabei das Prinzip: So einfach wie möglich.

Smartifizierung der Blechindustrie: leistungsstarke Software hilft.

Home
Programs
Properties
Material
By Steel
Sheet thickness
2 mm
System of units
Metric
Part
Can be produced
Info 1
Info 2
Info 3
Top tool
P5RFA250
Bottom tools
V12
Notices
Bystronic
Produce
Loading
Edit
Save
Save as
Export
Operating modes
Maintenance

Bending OVERVIEW
STATUS
PERFORMANCE
TIME CONSUMPTION
AVAILABILITY
TIME BETWEEN BENDS
PERFORMANCE / PART

Kundennähe

Services + Support

Auf Bystronic ist Verlass. Unsere Kunden arbeiten unter Hochdruck und wollen effizient und reibungslos produzieren. Das ermöglichen wir ihnen durch persönliche Beratung auf Augenhöhe. Unsere Spezialisten erstellen Machbarkeitsanalysen und helfen, die richtigen Systeme und Werkzeuge für die spezifischen Applikationen zu finden.

Dank individueller Schulungen können Anwender gezielt Expertise aufbauen und ihr Wissen fortlaufend erweitern.

Mit unserem Wartungs- und Unterhaltsangebot unterstützen wir Kunden schnell und zuverlässig. Dank digitaler Services sind sie vernetzt, jederzeit auf dem neuesten Stand und können Prozesse in Echtzeit überwachen. Mehr Transparenz und Effizienz. Unsere Kunden werden von unseren Lösungen optimal unterstützt.

Weltweit schnelle
Servicekompetenz:
online oder direkt vor Ort.

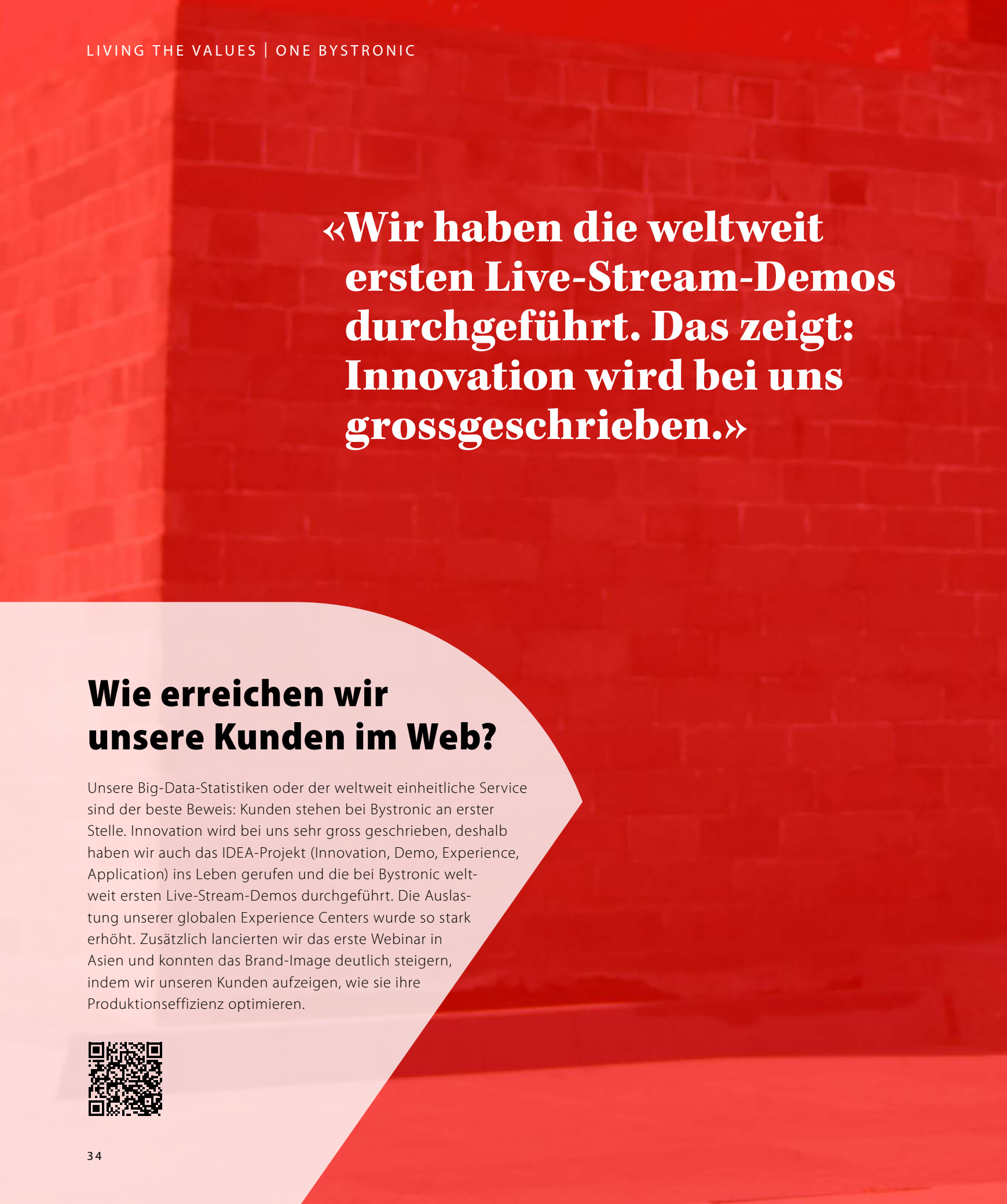
«Wir müssen unseren Kunden gut zuhören.»

Was schätzen Sie an Bystronic?

Ich mag die Vorstellung, dass wir ein grosses Team sind, das rund um den Erdball verteilt ist. Als ich meine zweite Ausbildung abgeschlossen hatte, wollte ich zu einem Unternehmen, das wächst und in dem auch ich weiterwachsen kann. Mit Bystronic habe ich das gefunden. Hier erfahre ich die Wertschätzung, die ich brauche, um mich langfristig zu engagieren.

Commitment

Michelle Moody
Marketing Communications Specialist
Bystronic Inc., USA



«Wir haben die weltweit ersten Live-Stream-Demos durchgeführt. Das zeigt: Innovation wird bei uns grossgeschrieben.»

Wie erreichen wir unsere Kunden im Web?

Unsere Big-Data-Statistiken oder der weltweit einheitliche Service sind der beste Beweis: Kunden stehen bei Bystronic an erster Stelle. Innovation wird bei uns sehr gross geschrieben, deshalb haben wir auch das IDEA-Projekt (Innovation, Demo, Experience, Application) ins Leben gerufen und die bei Bystronic weltweit ersten Live-Stream-Demos durchgeführt. Die Auslastung unserer globalen Experience Centers wurde so stark erhöht. Zusätzlich lancierten wir das erste Webinar in Asien und konnten das Brand-Image deutlich steigern, indem wir unseren Kunden aufzeigen, wie sie ihre Produktionseffizienz optimieren.

Innovation

Eddie Tu
Service Manager
Bystronic International Laser Ltd., Taiwan

«Ich habe noch nie eine so positive Fehlerkultur erlebt wie bei Bystronic – das motiviert.»

Was macht die Kultur von Bystronic besonders?

Mich beeindruckt, dass man bei uns Fehler machen darf. In dieser Offenheit habe ich das noch nie erlebt. Die Devise lautet: Gebt euer Bestes und versucht, Fehler zu vermeiden. Doch Fehler passieren, und Irren ist menschlich. Entscheidend ist, dass man Missgeschicke oder falsche Entscheidungen offen kommuniziert und nicht versucht, etwas zu vertuschen. Denn oftmals kann man eine schwierige Situation noch geradebiegen.

Openness

Bettina Katz
Category Purchasing Manager
Bystronic Laser AG, Niederönz

Organisation

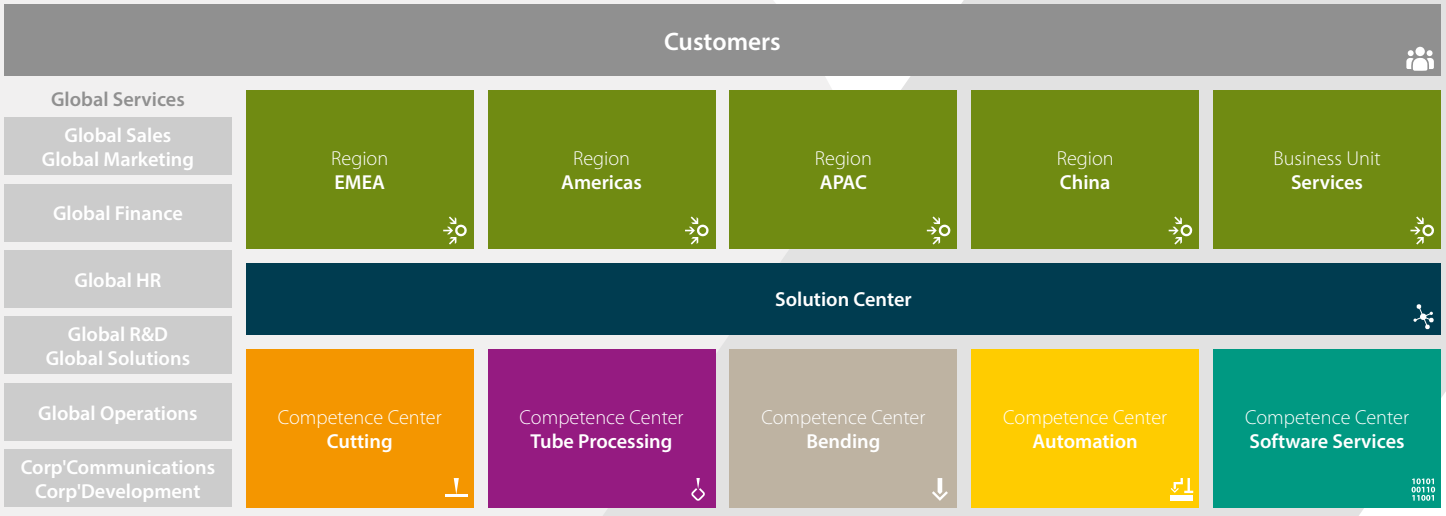
Noch näher am Kunden

Unsere Kunden wollen die effizientesten Blechbearbeiter sein. Wir machen das möglich. Mit unseren spezifischen Lösungen lassen sich einzelne Fertigungsschritte optimieren, ganze Prozesse automatisieren und umfassende Systemintegrationen umsetzen. Moderne Software, kundenfreundliche Wartung sowie zeitgerechte Ersatzteillieferung sind dabei kein Add-on, sondern selbstverständlich. Dank Expertise, Kompetenz und Kundennähe erfüllen unsere Mitarbeitenden alle an sie gestellten Erwartungen weltweit.

Regionale Organisation

Die Regionen werden als eine Einheit mit voller Erfolgsverantwortung geführt. In der Regel befinden sich mehrere Länder, welche jeweils von einem Managing Director geleitet werden, in einer Region. Zu diesen Regionen gehören auch die Competence Centers in den entsprechenden Ländern. Mit dieser Organisationsform versprechen wir uns noch mehr Unternehmertum und wollen damit näher am Markt und an den Kunden agieren. Neu ist der Bereich «Services», der als separate Einheit volle Erfolgsverantwortung hat und weltweit zentrale Initiativen koordiniert. Das Solution Center beschäftigt sich mit Kundenlösungen und deren Machbarkeit.

Organigramm



Alex Waser
CEO

Automobilingenieur HTL, MBA,
geboren 1967, schweizerischer
Staatsbürger, Eintritt bei Bystronic
im April 2013

Beat Neukom
Chief Financial Officer (CFO)

Betriebswirtschafter HWV / Certified
Management Accountant (CMA),
geboren 1970, schweizerischer
Staatsbürger, Eintritt bei Bystronic
im Mai 2021

Johan Elster
President EMEA Region,
Chief Sales Officer

Dipl.-Ing. ETH (Maschinenbau),
geboren 1964, norwegischer
Staatsbürger, Eintritt bei Bystronic
im Oktober 1996

Robert St. Aubin
President Americas Region

Bachelor of Business in Marketing, MBA,
geboren 1956, amerikanischer
Staatsbürger, Eintritt bei Bystronic
im September 2010

Norbert Seo
President Asia Pacific
and Australia Region

Masterabschluss in Elektro- und
Kommunikationstechnik,
geboren 1964, deutscher Staatsbürger,
Eintritt bei Bystronic im Januar 2015

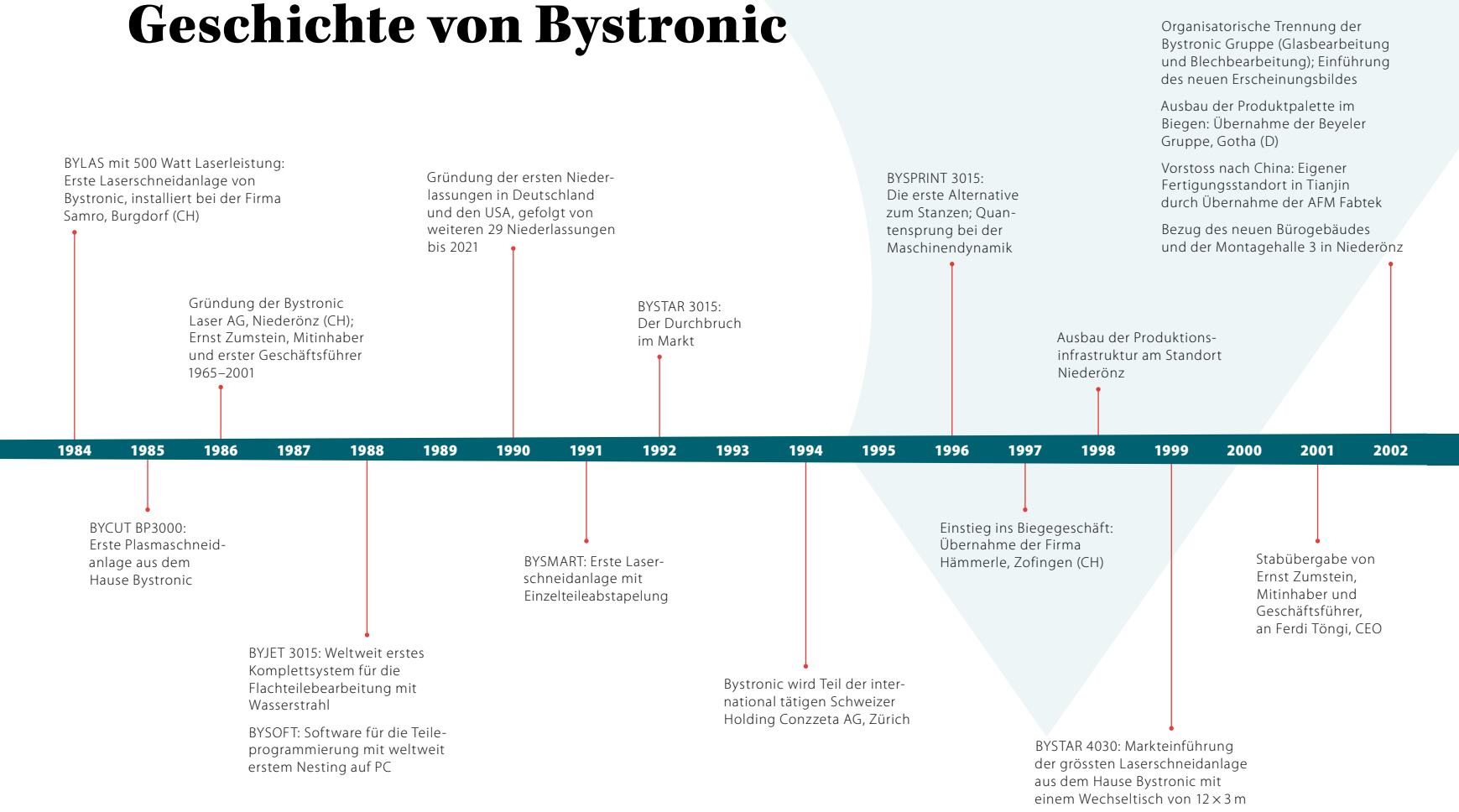
Dr. Song You
President China Region

Doktorgrad in Robotik und
Automation, MBA,
geboren 1970, amerikanischer
Staatsbürger, Eintritt bei Bystronic
im März 2016

Eamon Doherty
Chief Service Officer (CSO)

Abschlüsse in Betriebswirtschaftslehre,
geboren 1968, irischer Staatsbürger,
Eintritt bei Bystronic im Oktober 2016

Geschichte von Bystronic



Kennzahlen 2020

3053
Mitarbeitende

31
Vertriebs- und Service-gesellschaften

215 000
direkte Kundenkontakte jährlich

104
Lernende

25
Länder mit Handels-vertretungen

9
Entwicklungs- und Produktions-standorte

Branchen – Endprodukte

Landwirtschaftsmaschinen
Fahrzeugindustrie
Baumaschinen
Maschinen- und Anlagenbau
Transportsysteme
Elektrotechnik, Telekommunikation
Bauindustrie
Kücheneinrichtungen
Luftfahrt

2003
Weltpremiere: Wasserstrahlschneidanlage ByJet 3015 mit Wechseltisch

2004
ByVention 3015: Die kleinste Laserschneidanlage für Standardblechformate

Laserquelle ByLaser aus dem Hause Bystronic: Von 1000 auf 6000 Watt in 20 Jahren

2005
ByJin 3015: Erste in China gefertigte Laserschneidanlage für den lokalen Markt

2006
Start der weltweiten Imagekampagne «Bystronic: Best choice.»

BySprint Fiber 3015 mit Fiber 2000: Erste Faserlasermaschine aus dem Hause Bystronic

2007
Verstärkter Ausbau des weltweiten Vertriebs- und Servicenetzes

2008
Aufbau des Refurbishing Centers für Gebrauchtmaschinen in Braşov (ROM)

2009
Eröffnung des Werks Bystronic Tianjin 2 (PRC) mit F+E Center, Montage Lasermaschinen und Democenter für China und für die Region APAC

2010
25-Jahr-Jubiläum in Niederönz (CH) mit Gästen und Mitarbeitenden aus aller Welt

2011
Präsentation der Bystronic-eigenen Faserlaserquelle an der EuroBLECH, Leadmesse der Blechbearbeitung

Xpert Pro: Markteinführung der neusten Generation von Abkantpressen

2012
Wechsel an der Spitze von Bystronic: Alex Waser übernimmt von Ferdi Töngi

BySun Fiber: Erste in China entwickelte Faserlasermaschine

2013
Mehrheitsbeteiligung an der chinesischen Firma DNE Laser, Shenzhen (PRC)

Übernahme der schweizerischen FMG, Sulgen, Spezialistin für Lager- und Handlingsysteme

Präsentation der ersten vernetzten Produktionszelle anlässlich der EuroBLECH

2014
Start der Taktmontage für die BySprint Fiber am Standort Niederönz

Xpert Tool Changer und Mobile Bending Cell: Markteinführung der neusten Generation von Automationslösungen im Bereich Biegen

2015
Erstes Bystronic Leadership Development Training: Förderung der Talente von morgen

Start der Taktmontage für Lasermaschinen und Abkantpressen am Standort Tianjin (PRC)

2016
Übernahme der italienischen TTM Laser S.p.A, Brescia (I), Spezialistin für lasergestützte Rohr- und Profilbearbeitung

BySmart Fiber: Erste vollständig in China (Tianjin) entwickelte und produzierte Laserschneidanlage

Mehrheitsbeteiligung an der Antil S.p.A., San Giuliano Milanese (I), Spezialistin für automatisierte Blechfertigung

2017
Präsentation der Smart Factory Vision anlässlich der EuroBLECH

2018
Markteinführung von Automationslösungen für Schneiden und Biegen in China

ByStar Fiber mit 12 kW Laserquelle und neuem Schneidkopf von Bystronic

Competence Days am Hauptsitz mit über 1100 Kunden aus 55 Ländern

2019
Eröffnung des neuen US-Standorts in Hoffman Estates (IL) mit integriertem Brand Experience Center und Montagewerk für Laserschneidanlagen für die Region Nord- und Südamerika

Übernahme des langjährigen niederländischen Servicepartners Weber Laserservice BV

100%-Übernahme der chinesischen Tochtergesellschaft DNE; Bezug eines neuen Hauptsitzes in Shenzhen

2020
Präsentation der neusten Version der Smart Factory anlässlich der European Competence Days

2021
Conzzeta fokussiert auf den Geschäftsbereich Bystronic Sheet Metal Processing

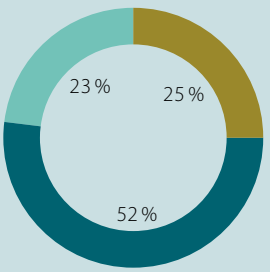
in Mio. CHF gerundet

801
Umsatz

52
Ebit

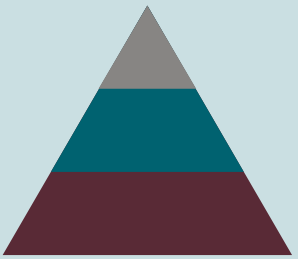
240
Betriebliche Nettoaktiven

Umsatz nach Marktregion



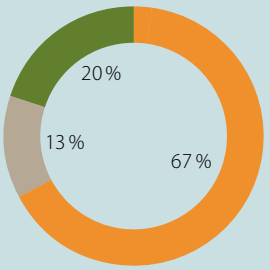
- Amerikas
- EMEA
- Asien

Kunden



- Grössere Unternehmen mit eigenen Produkten
- Job Shops mit eigenen Produkten
- Job Shops ohne eigene Produkte

Umsatz nach Kernaktivität



- Cutting
- Bending
- Services

bystronic.com